Streik*nachrichten*

RIVA-HES
Nr. 14
13. August 2019

LA SOLIDARIETÀ È LA FORZA - SOLIDARITÄT MACHT STARK

Aufruf der Streikenden an alle Metaller*innen

Wir streiken gemeinsam in der zehnten Woche für eine Selbstverständlichkeit: Wir wollen einen Tarifvertrag. Wir wollen gleiche und rechtssichere Arbeitsbedingungen, wie unsere Kolleginnen und Kollegen der Metall- und Elektroindustrie in Rheinland-Pfalz. Wir wollen nicht länger 20 bis 30 Prozent weniger verdienen und die »Billigheimer« im RIVA-Konzern sein. Wir wollen Anerkennung und Respekt für unsere gute Arbeit. Jetzt - und nicht am Sankt-Nimmerleins-Tag.

Wir haben nach der Übernahme der Betriebe in Trier und Horath mehrere Jahre auf Lohn verzichtet und stillgehalten. Wir hatten die Hoffnung, irgendwann ebenso eine Tarifbindung zu bekommen, wie alle anderen Betriebe und Betriebsteile von RIVA. Seit einem Jahr fordern wir einen Anerkennungstarifvertrag: Vergebens, alle Verhandlungen scheiterten, unsere Forderungen fanden kein Gehör. Uns blieb nur der letzte Schritt, unsere Forderungen mit einem unbefristeten Streik Nachdruck zu verleihen. 100 Prozent der IG Metall-Mitglieder haben für einen Streik gestimmt, den wir jetzt seit zehn Wochen führen. In unserem Streik haben wir gelernt, als Team zusammenzuhalten. Dies ist eine Fähigkeit, die wir nach Unterschrift unter einen Tarifvertrag – wie vorher auch - gerne für die Fortentwicklung des Unternehmens und Sicherung unserer Arbeitsplätze einsetzen wollen und werden. Bisher haben weder die Kompromissangebote der IG Metall, noch Appelle an die Vernunft des Konzerns, zu einer Lösung geführt. Stattdessen, wurden wir in den letzten Tarifverhandlungen als »Terroristen« und »Saboteure« bezeichnet. Das RIVA-Management bedroht uns und unsere Familien mit Arbeitslosigkeit durch die endgültige Schließung der Betriebe in Trier und Horath.

Wir haben auf der Streikversammlung gemeinsam diskutiert und einstimmig beschlossen: Wir setzen den Streik trotz alledem und solange fort, bis wir einen unterschriebenen Tarifvertrag mit Maßregelungsklausel durchgesetzt haben. Auch wenn das weitere Wochen Arbeitskampf bedeutet. Wir bitten Euch – auch im Namen unserer Familien - um Eure Solidarität und Unterstützung:

Verteidigen wir alle gemeinsam die Demokratie, unsere Grundrechte aus der Verfassung, für Streik und Tarifverträge.

Solidarität macht stark!

Wir laden Euch alle ein, zur Solidaritätskundgebung am Freitag, den 16. August 2019, ab 11.00 Uhr vor die Porta Nigra in Trier.

Die betriebliche Streikleitung im Auftrag aller streikenden Kolleg*innen von RIVA-H.E.S. aus Trier und Horath

Gebot der Stunde: Solidarität

Zehn Wochen Streik einer kleinen Belegschaft für Tarifbindung. Ein exemplarischer Kampf, der unsere aktive, solidarische Unterstützung verdient. Gerade in Zeiten, in denen der Präsident von Gesamtmetall vom Endes des Flächentarifvertrages träumt, bleibt die Herstellung von Tarifbindung Schwerpunkt unser gewerkschaftlichen Arbeit. Mehr-Wert mit Tarif! Verteilungsgerechtigkeit, Anerkennung, Wertschätzung und Respekt für unsere gute Arbeit, müssen wir gemeinsam erkämpfen und durch Tarifverträge rechtssicher gestalten. Die IG Metall steht für konstruktive Verhandlungen zur Verfügung und ist kompromissbereit. Eine Kriminalisierung der Streikenden aber, durch Unterstellungen von Seiten der Unternehmensvertreter, weisen wir entschieden zurück. Wir fordern die Verantwortlichen erneut auf, am Verhandlungstisch eine tragfähige Lösung mit der IG Metall zu finden. Die IG Metall wird den Arbeitskampf geschlossen fortführen, bis wir einen Tarifabschluss erzielt haben. Wir danken allen Streikenden und ihren Familien für ihren Mut und ihren Durchhaltewillen. Ihr kämpft für uns alle und ihr habt unsere Unterstützung. Wir stehen an Eurer Seite und rufen alle auf, Euch weiter zu unterstützen.

Jörg Köhlinger
Bezirksleiter IG Metall Bezirk Mitte

Impressum: IG Metall Bezirksleitung Mitte I Wilhelm-Leuschner-Straße 93 I 60329 Frankfurt I Verantwortlich: Jörg Köhlinger, Bezirksleiter
Fotos: Frank Rumpenhorst, Wilibald Forster I www.igmetall-bezirk-mitte.de I www.igmetall-riva.de I Druck: Dierichs Druck+Media

LA SOLIDARIETÀ È LA FORZA - SOLIDARITÄT MACHT STARK

Solidaritätskundgebung

Freitag, den 16. August 2019 - 11.00 Uhr vor der Porta Nigra in Trier

Es sprechen u.a. Vertreter*innen

- der Streikenden,
- der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung
- des DGB Rheinland-Pfalz/Saar
- Jörg Köhlinger, Bezirksleiter der IG Metall Mitte

Abfahrtsorte/-zeiten von Bussen und Fahrgemeinschaften
vor Ort bitte bei deiner IG Metall erfragen.

OHNE TARIFVERTRAG KEIN ENDE DES STREIKS

Jetzt gilt erst recht: Jeder Euro zählt!

Seit 10 Wochen befinden sich die Kolleginnen und Kollegen aus Trier und Horath im unbefristeten Streik. Damit sie auch die nächsten Wochen ihren gerechten Kampf für Tarifbindung durchhalten können, sind alle zu weiteren Spenden aufgerufen. Aufgrund des niedrigen Entgeltniveaus bei RIVA-Stahl-H.E.S. und entsprechend niedriger Gewerkschaftsbeiträge, ist die gezahlte Streikunterstützung nicht sehr hoch. Die Streikenden sind daher auch auf materielle Solidarität angewiesen. Der Diözesenverband Trier der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) hat ein Spendenkonto zur Unterstützung der Streikenden und ihrer Familien eingerichtet.

Empfänger: KAB-Diözesenverband Trier I **IBAN:** DE83 3706 0193 3002 3590 21
BIC: GENODED1PAX (PAX-Bank Trier) I **Verwendungszweck**: Soli-Konto Hennigsdorfer